

Die Rolle der Partei in der Periode der Vollendung des Sozialismus

Aus dem Referat auf dem VII. Parteitag der SED, 17. bis 22. April 1967

Über die wachsende Rolle der Arbeiterklasse und ihrer Partei

Genossinnen und Genossen!

In den zurückliegenden Jahren - besonders aber bei der erfolgreichen Verwirklichung des vom VI. Parteitag beschlossenen Programms des Sozialismus - hat die Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik unter Führung ihrer revolutionären Kampfpartei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, ihre Fähigkeit bewiesen, Schöpfer und Gestalter der sozialistischen Gesellschaft zu sein, Ihre historische Leistung bestätigt erneut die Allgemeingültigkeit der marxistischen Erkenntnis, daß die Arbeiterklasse die revolutionärste, vorwärtsdrängendste Kraft unserer Zeit ist. So wie ihr die entscheidende Funktion bei der Beseitigung der alten, kapitalistischen Ausbeutergesellschaft und bei der Errichtung der politischen Macht der Arbeiter und Bauern zukam, steht die Arbeiterklasse im Bündnis mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten des Volkes auch beim Aufbau der neuen, sozialistischen Gesellschaftsordnung an der Spitze, Schon Jetzt ist gewiß, daß sich die Rolle der Arbeiterklasse auch in der vor uns liegenden Periode weiter erhöhen wird.

Diese führende Position der Arbeiterklasse ist objektiv bedingt. Wir alle sind Zeugen, daß sich der sozialistische Aufbau in einer Periode der wissenschaftlich-technischen Revolution, des stürmischen Wachstums der Produktivkräfte und der Aktivität aller Werktätigen vollzieht. In diesem Prozeß ist die Arbeiterklasse untrennbar mit der modernen sozialistischen Industrie verbunden. Daraus ergeben sich ihre hohe Organisiertheit und Disziplin sowie ihr überragender Anteil an der Produktion des gesellschaftlichen Reichtums. Die Arbeiterklasse ist nicht nur die größte gesellschaftliche Klasse in unserem Staat, ihre Interessen sind auch am stärksten mit dem Aufbau des Sozialisti-